

TRISOFT INFORMATIONSMANAGEMENT GMBH

Der innovative Grazer IT-Dienstleister trisoft setzt seit Jahren erfolgreich Projekte im Bereich Dokumentenmanagement um und garantiert eine effiziente Arbeitsweise im Büro. Das Unternehmen legt seinen Fokus darauf, dass die Mitarbeiter gut, gerne und selbstverständlich mit den Systemen umgehen können.

Weil Ordnung sein muss!

Die IT verändert sich mit einer rasanten Geschwindigkeit – können Österreichs KMU damit überhaupt noch Schritt halten? „Vielfach wird zwar in neue Technologien investiert, dabei werden die Prozesse oft übersehen. Die Folge ist eine eklatante Verschwendung von vorhandenem Potenzial, die in der Folge viel Geld kostet. Die Besinnung auf altbewährte Faustregeln hilft, dem Datenchaos Einhalt zu gebieten und die Effizienz deutlich zu steigern“, erklärt DI Herbert Schlacher, Geschäftsführer von trisoft und Experte im Bereich Produktdaten- und Dokumentenmanagement.

Das Projekt zählt, nicht der Ordner

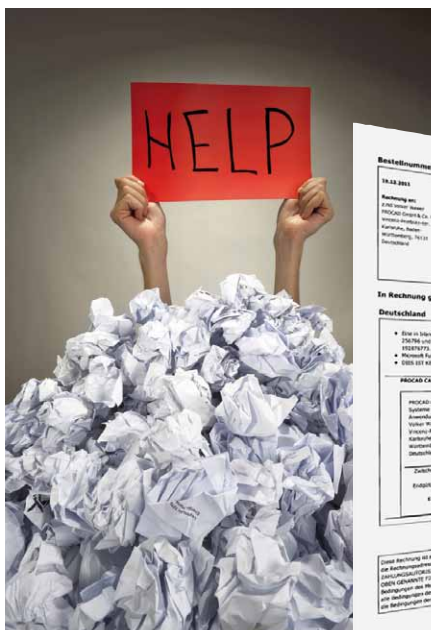
Anlagen, Maschinen oder Maschinenkomponenten werden kundenspezifisch entwickelt und gefertigt. In der Aufbewahrung der Dokumente steht allerdings ein „Ordner“ und nicht das Projekt im Mittelpunkt.

Digitale Maschinen- oder Kundenakten sind das Werkzeug, um die Vollständigkeit und die Aktualität der entsprechenden Daten zu gewährleisten. Wer mit Dokumentenmanagementsystemen (DMS) für Ordnung sorgt, wird durch schnelles Wiederfinden der richtigen Unterlagen reichlich belohnt.

Zu den typischen Dokumenten im Maschinenbau zählen komplette CAD-Modelle sowie Zeichnungen, Pläne, Stücklisten, aber auch Angebote, Spezifikationen, E-Mails und Rechnungen aus den verschiedensten Fachbereichen. Nur wenn die Daten und Unterlagen aus den unterschiedlichen Abteilungen vollständig sind, kann ein Unternehmen den hohen Qualitätsansprüchen genügen und die zahlreichen nationalen und internationalen gesetzlichen Anforderungen aus den Märkten erfüllen. DMS steuern und dokumentieren hierbei Entwicklungs-, Freigabe- sowie Änderungsprozesse und stellen sicher, dass jederzeit nachvollziehbar ist, wer, was, wann und warum geändert hat.

DMS machen den Rechnungen Beine

„Fast jedes Unternehmen ist konfrontiert mit einer wachsenden Anzahl an Rechnungen.



Eine klare Identifikation der Dokumente garantiert schnelles Finden und schnelle Dokumentenworkflows.

Jede Einzelne muss geprüft werden. Passt die Ware zur Rechnung? Ist sie inhaltlich korrekt? Stimmen Beträge und Rabatte? Manuell durchgeführt, kann diese Arbeit schnell ein paar Tage wertvoller Zeit rauben. Wenn der Betrag dann angewiesen wird, sind Skontofristen bereits überschritten. Eine digitale Lenkung der eingehenden Rechnungen beschleunigt diesen Vorgang“, erklärt der Geschäftsführer weiter. Rechnungen müssen nicht mehr manuell von Ausgangskorbchen zu Eingangskorbchen transportiert werden: Durch ein DMS und einen elektronischen Rechnungsdurchlauf reduzieren sich die Laufzeiten in der Rechnungsprüfung durchschnittlich von sieben Arbeitstagen auf drei Arbeitstage. Dies sorgt dafür, dass das Skontogeld in der eigenen Kasse bleibt.

DMS erfolgreich eingesetzt

Die Firma Komptech mit Sitz in Frohnleiten ist führender Anbieter von Lösungen zur Abfallbehandlung und für die Aufbereitung von Biomasse als erneuerbarer Energieträger. 250 Personen des Unternehmens aus allen Abteilungen und den Niederlassungen



aus Österreich, Slowenien, Deutschland, Belgien und den USA haben Zugriff auf die DMS-Lösung PRO.FILE. Komptech speichert derzeit in ihrem DMS weit über 1.000.000 Dokumente. Dazu gehören E-Mails, Fotos, Office-Dokumente und CAD-Zeichnungen. Für die Arbeiten in den kaufmännischen Abteilungen wurde das DMS mit dem Unternehmens-ERP-System integriert. Unterstützt wurde Komptech durch das in Graz ansässige IT-Unternehmen trisoft.



RÜCKFRAGEN & KONTAKT

trisoft informationsmanagement gmbh
8055 Graz – Seiersberg
Feldkirchnerstraße 111
Tel.: +43/676/842534-382
www.trisoft.at